

Patienteninformation

☎ 09561/90456 📠 Fax 09561/92152
☎ 0171/8386800

Impingement Syndrom Schulter

www.praxiszentrum-chirurgie.de
info@praxiszentrum-chirurgie.de

Sehr geehrter Patient!

Bei Ihnen wurde durch den behandelnden Arzt ein Impingement Syndrom der Schulter festgestellt. Typische Beschwerden dabei sind eine schmerzhafte Bewegungseinschränkung des Schultergelenkes und die Unfähigkeit, nachts auf der betroffenen Seite zu liegen. Manchmal treten akut sehr heftige Schmerzen auf, die auch in die Brust oder den Arm der betroffenen Seite ausstrahlen, vor allem dann, wenn zusätzlich noch eine Schleimbeutelentzündung unter dem Schulterdach vorliegt.

Mit einer klinischen Untersuchung, einer ergänzenden Ultraschalldiagnostik und einer Röntgenaufnahme kann die Diagnose schnell gestellt werden, in einigen Fällen ist eine Kernspintomographie (MRT) sinnvoll, um andere Erkrankungen auszuschließen.

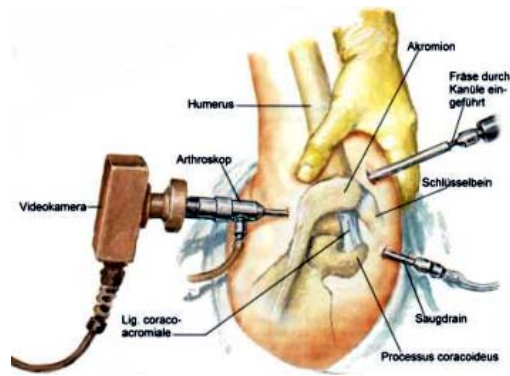
Erste Maßnahmen sind die Einnahme schmerzstillender Medikamente und eine ergänzende Krankengymnastik, um die Beschwerden zu lindern. Auch eine entzündungshemmende und cortisonhaltige Injektion in den Schleimbeutel unter das Schulterdach kann Besserung bringen.

Bleiben die Beschwerden trotz einer entzündungshemmenden Therapie konstant über einen längeren Zeitraum bestehen und sind zusätzlich knöcherne Veränderungen im Bereich des Schulterdaches nachweisbar, ist also eine mechanische Einengung bei Armhebung vorhanden, dann ist eine Operation zu empfehlen.



Operation

Durch eine ambulant durchführbare Schulterarthroskopie können über kleine Stichinzisionen eine Kamera und spezielle Arbeitswerkzeuge in das Schultergelenk und den unter dem Schulterdach gelegenen Schleimbeutel eingeführt werden. Damit kann dann der chronisch entzündete Schleimbeutel und evtl. vorhandene knöcherne Veränderungen unter dem Schulterdach komplett entfernt werden. So wird der Platz zwischen den Muskeln der Schulter und dem Schulterdach wieder vergrößert und eine normale Beweglichkeit wieder hergestellt.



Nachbehandlung

Nach der Operation können Sie die Praxis verlassen und der Arm wird mit einer Schulterschlinge vorübergehend ruhig gestellt.

Bereits am 1. p.o. Tag sollte eine Krankengymnastik mit Pendelübungen schmerzfrei begonnen werden, die Fäden werden 12 bis 14 Tage nach der Operation entfernt. Eine Aufnahme der normalen Beweglichkeit ist ca. 3 Wochen nach der Operation wieder möglich, Über-Kopf-Arbeiten sollten für ca. 6 Wochen vermieden werden.

Sollten Sie noch **Fragen** an uns haben, so wenden Sie sich jederzeit an uns oder das Praxispersonal, gerne können Sie uns auch eine E-Mail schreiben.

Ihre behandelnden Ärzte wünschen Ihnen einen guten Verlauf und eine erfolgreiche Rehabilitation!

	Krankengymnastik passiv/Pendelübungen	Aktive Kräftigung	Über-Kopf- Arbeit	Überkopf- Wettkampfsport
Woche 1-2	X	-	-	-
Woche 3-4	X	-	-	-
Woche 5-6	X	X	-	-
Woche 7-	Bei verzögerter Mobilisation	X	X	X